

Peter Schindler

Tausendfüßlers Tanzfest

**Ein Bewegungsmusical mit
Ohrwürmern und tausend Füßen**

Text: Babette Dieterich

Orchesterfassung

für 1–2-stimmigen Kinderchor, Solostimmen und Sprechrollen

Flöte, Klarinette, Fagott

2 Violinen, Violoncello, Kontrabass (E-Bass), Klavier und Drum Set

Klavierfassung

für 1–2-stimmigen Kinderchor, Solostimmen

Sprechrollen und Klavier

Erzählfassung

Zur Erzählfassung

In der Erzählfassung von *Tausendfüßlers Tanzfest* sind die Dialoge der handelnden Figuren durch Texte ersetzt, die die Geschichte zwischen den Liedern fortspinnen. Eine Erzählerin oder ein Erzähler tragen die Geschichte vor, der Chor singt die Lieder.

So kann das Musical auch ohne großen Aufwand aufgeführt werden, also ohne Bühnenbild oder szenische Darstellung. Die Fassung eignet sich auch für klassenübergreifende Aktionen oder als Interaktion zwischen mehreren Gruppen, die für einen Tag ein gemeinsames Projekt planen.

Das vorliegende Textheft ist für die Erzählerin oder den Erzähler gedacht. Es gibt neben den Erzähltexten den Ablauf des Musicals und auch die Liedtexte wieder. Es ist genau auf Partitur, Klavierauszug (Klavierfassung) und Chorpartitur abgestimmt, sodass alle Materialien zusammen verwendet werden können.

Die Auftritts- oder Abflugmusiken können an manchen Stellen als Underscore-Variante (unter dem gesprochenen Text und entsprechend lautstärkemäßig angepasst) gespielt werden oder für sich stehen. In jedem Fall muss eine dramaturgische Idee hinter allem stehen; Pausen sind zu vermeiden. Das Zauberwort heißt: Anschlüsse!

Die Erzählfassung ist als Gesamteinspielung mit kleinem Orchester, Kinderchor und Erzähler von Peter Schindler produziert worden. Da es im Genre „Hörspielfassung“ eigene dramaturgische Gesetze gibt, wurde die Einspielung häufig mit Underscore-Stellen produziert. Das kann so bei Aufführungen übernommen werden, ist aber nur eine Möglichkeit von mehreren. Die Erzählfassung haben Mitglieder der Luzerner Sängerknaben unter der Leitung von Eberhard Rex eingesungen, der Sprecher ist Florian Hoffmann.

Die Aufnahme ist als CD (Carus 12.851/99) erhältlich und als digitales Album auf allen gängigen Streaming-Portalen zugänglich. Die im Text angegebenen Symbole © beziehen sich auf die Einspielung. Das Hörspiel eignet sich zum Kennenlernen des Musicals und ist nicht nur für Kinder ein ausgesprochenes Hörvergnügen.

© 2026 by Carus-Verlag, Stuttgart – Carus 12.851/08
Any unauthorized reproduction is prohibited by law / All rights reserved
www.carus-verlag.com / info@carus-verlag.com
Carus-Verlag, Sielminger Str. 51, 70771 Lf.-Echterdingen
Printed in Germany

Das Werk liegt in zwei Fassungen vor: als Klavier- und Orchesterfassung.
Zum Aufführungsmaterial für beide Fassungen (Partitur, Klavierauszug = Klavier-Partitur, Chorpartitur, Orchestermaterial leihweise) und zu den Playbacks siehe www.carus-verlag.com/12851.

Auftrittsmusik / Ouvertüre

Szene 1 Auf der Wiese

© 1

Das war ein Wuseln und Krabbeln, ein Hüpfen und Springen, ein Fliegen und Flattern auf der großen, weiten Wiese. Es brummte und summte, überall surrte und knisterte es. Grashüpfer sprangen von Halm zu Halm, Bienen tanzten von Blume zu Blume, und hinten am feuchten Baumlaub krochen vergnügt die Regenwürmer am Boden herum.

Und was war da drüben los vor der Erdhöhle, wo Tausendfüßler Sassa wohnte? Aufgeregt ging er hin und her und las dabei laut einen Brief.

„Sausi lädt mich ein. Sausi! Die flotteste Tausendfüßlerin, die ich kenne!
Zu einem Tanzfest! Endlich, endlich! Ich dachte schon, sie bemerkt mich nie!
Und die Grillen-Band spielt! Wow, die coole Grillen-Band!“

„Und Sausi will mit mir tanzen! Kann ich überhaupt tanzen?
Naja ... so richtig tanzen kann ich ja nicht. Aber mit Sausi ist das bestimmt was anderes

„Was schreibt sie? Ich soll mir gute Schuhe anziehen!“
(erschrickt) „Stimmt, gute Schuhe! Au weia, wie sehen bloß meine Schuhe aus?“

Lied 1 – Oh Schreck, oh Graus (Sassa)

© 2

Refrain 1: Oh Schreck, oh Graus, wie sehen meine Schuhe aus?

1. So kann ich nicht tanzen, so darf mich Sausi nicht sehen,
Die Fersen sind schief und ich sehe wie ein Käfer rum.

2. Oh Graus, was ist nicht was mit dem Schuh, der nicht länger ist, Loch! Ich muss jetzt geh'n!

Refrain 3: Oh Schreck, oh Graus, ...

Sassa hatte noch versucht, kleine elegante Runden mit seinen tausend Füßen zu drehen. Er hatte sogar noch ein paar Hüpfen gewagt, aber es war eindeutig: So konnte er nicht aufs Tanzfest gehen!

© 3

„Jetzt sind mir fast 25 Schuhe von den Füßen gefallen, und beinahe wäre ich gestolpert. Ich muss auf der Stelle zu Schusti und alle tausend Schuhe auf Vordermann bringen. Ich kann mich doch vor Sausi und der Grillenband nicht blamieren.“

Szene 2 Schuhmacherwerkstatt bei Tag

Schusti war ein Grashüpfer und der beste Schuhmacher auf der großen, weiten Wiese. In der Schuhmacherwerkstatt von Schusti und seinen Gesellen war immer was los. Auch wenn sie gerade mal nichts zu tun hatten, langweilig wurde ihnen nie.

„Kommt“, sagte Schusti immer, „bevor wir hier rumsitzen, lasst uns lieber eine Runde tanzen und gemeinsam grooven. Wer gibt den Beat vor?“

Lied 2 – Hoch, hoch, hoch! (Schusti und Gesellen)

Ⓞ 4

*Hoch, hoch, hoch! Wir springen alle hoch!
Wir hüpfen und wir springen, wir lachen und wir singen.
Hoch, hoch, hoch! Hüpfen, springen, lachen, singen.
Wir springen alle hoch!*

(Wird 3x gesungen, immer einen Halbton höher. Lied 2 steigert sich im Verlauf der Musik zu Party.)

Mitten hinein in die Party der Schusterwerkstatt schlurfte Sassa.

Schusti blickte zu seinen Gesellen und sagte:

„Hey, da ist ja der Tausendfüßler Sassa! Wenn ein Tausendfüßler zum Schuster kommt, dann gibt es Arbeit. Hallo Sassa, wie geht's denn los?“

Und noch bevor Sassa antworten konnte, besah Schusti und seine Gesellen die Schuhe von Sassa. Kopfschüttelnd orientierten sie den armseligen Zustand der alten Treter.

„Ohohoh, das wird ja ein Problem werden, wenn du mal zu uns kommst“, bemerkte Schusti trocken. „Deine Schuhe sind alle ziemlich ramponiert aus.“

„Kann ich noch was machen? Oder brauche ich neue?“, fragte Sassa bedrückt.

„Die Angst, du brauchst neue Schuhe? Wir reparieren sie dir. Alle 1000.“

„Alle 1000?“, fragte Sassa dubios zurück.

„Alle 1000“, antworteten Schusti und die Gesellen unisono im Chor.

„Stell dich hier bis zum Tanzfest fertig sein. Weißt du, Schusti, die Sausi hat mich eingeladen. Da muss ich doch chic aussehen.“

„So, so! Die Sausi, die Sausi ... ahhh!“, kommentierte Schusti leicht schelmisch.

„Außerdem spielt bei dem Tanzfest die tolle Grillen-Band!“

„Oh ja, die kenn ich!“, sagte Schusti. „Zu denen will ich ja auch hin! Aber das Tanzfest ist ja bereits ...“ (kommt ins Stocken) „... übermorgen!“

„Ja, übermorgen! Schafft ihr das?“

Schusti schaute fragend seine Gesellen an: „Schaffen wir das?“

„Ja, das schaffen wir!“, antworteten sie laut im Chor.

„Ja, dann Gesellen, ran an die Arbeit! Was steht ihr noch rum und wartet?
Ab sofort zählt jede Minute!“

Lied 3 – An die Arbeit (Schusti und Gesellen, optional plus Wiesenchor)

© 6

1. Alles läuft hier wie geschmiert!
Jeder Schuh wird repariert!
Tausend Schuhe? Wird gemacht!
Damit Sassa wieder lacht!

Refrain 1: An die Arbeit, auf der Stelle!
An die Arbeit, los, Geselle!
An die Arbeit, aber schnelle!
An die Arbeit, hopp, hopp, hopp!
An die Arbeit ohne Fragen,
an die Arbeit ohne Klagen!
Nichts wie ran, wir woll'n es wagen,
an die Arbeit, hopp, hopp, hopp!

2. (zu Sassa) Mit den reparierten Schuh'n
werden deine Füß' nicht ruh'n!
Du wirst tanzen wie ein Star!
Elegant und wunderbar!

Refrain 2: An die Arbeit, auf der Stelle! ...

Das klang gut! ... Arbeit ... war Sassa beruhigt.

© 7

Fragte ... Schusti an. „Ach ... muss ich eigentlich für die Schlappen berappen?“

... Schuh ein Cent ... Schusti gelassen.

... künzelte die St ... bei ta ... und Schuhen macht das dann ...“
... gete angestry tausend Cent!“

„Ge ... und nicht weniger“, bestätigte ihm Schusti.

„Das ist aber viel!“, rief Sassa erstaunt.

„Pro Schuh ein Cent – das ist der Deal!“, entgegnete Schusti bestimmt.

„Na gut ...“, murmelte Sassa schließlich.

„Dann bis übermorgen, Sassa.“

„Na dann ... tschüss Schusti! Ich verlass mich auf euch.“

Sie gaben sich die Hand, und beide schlugen kräftig ein.
Sassa trottete in seinen Ringelsocken von dannen.

2. Mal gemächlich, dann mal sausend,
wirklich besser geht's mit tausend!
Schaut mal, was die Sausi macht,
wie sie tanzt und wie sie lacht!

Refrain 5 und 6: Und rechts und links und hüpf und hopp, ...

Während die letzten Takte der Musik erklangen, kam Sassa angehumpelt. Staunend hatte er zugeschaut, wie Sausi sich drehte und ihre tausend Füße im Rhythmus fliegen ließ.

26

Als Sausi fertig war, entdeckte sie endlich Sassa und ging freudestrahlend auf ihn zu. „Sassa! Schön, dass du gekommen bist! Aber was ist los mit dir? Du guckst ja so miesepetrig.“

Sassa hob die unbeschuhten Füße hoch. „Schau mal.“

„Nanu, hast du drei Schuhe verloren?“, fragte Sausi erstaunt.

„Von wegen!“, sagte Sassa „Ich war extra beim Schuhmacher, um mir alle Schuhe reparieren zu lassen. Und dann ist irgendjemand bei Schusti eingebrochen und hat drei von meinen Schuhen geklaut!“

„Aber tanzen kannst du doch trotzdem“, ermunterte ihn Sausi. „Die übrigen Schuhe sehen doch klasse aus – super!“

„Findest du?“ Sassa hob nacheinander seine Füße und betrachtete die glatten Schuhe.

Die beiden Tausendfüßler tanzten nun, sich langsam im Uhrzeigersinn umkreisen. Nach und nach gesellten sich immer mehr Tiere hinzu: Schmetterlinge, eine Wanderheuschrecke, die Regenwurmfamilie, und sogar die frechen Fliegen waren dabei. Alle klatschten fröhlich im Takt, während die Grillen-Band zum Tanz aufspielte.

„Sassa, wir sind hier“, rief Sausi.

„St du, das geht“, sagte Sassa mit großen Augen. „Für neun-hundert-seben-und-neunzig Schuhen?“

Sausi lachte. „Das geht sogar nur in Socken – oder barfuß.“

Lied 12 – Rundherum (Tutti)

27

Sausi: Tausendfüßler, tanz mit mir, zweitausend Füße stampfen hier.

Alle: Tausend hier, tausend dort, rundherum in einem fort.

Sausi: Mit den linken klick, klick, klick,

mit den rechten tipp, tipp, tipp.

Alle: Tausend hier, tausend dort, rundherum in einem fort.

Sassa: Liebe Sausi, das macht Spaß, zweitausend Füße sind echt was.

Alle: Tausend hier, tausend dort, rundherum in einem fort.

*Sassa: Mit den linken tapp, tapp, tapp,
mit den rechten schlapp, schlapp, schlapp.
Alle: Tausend hier, tausend dort, rundherum in einem fort.*

Als die Musik verstummt war, lachten alle und waren außer Atem.
Schusti trat auf Sassa zu und öffnete seinen Beutel.

28

„Schau mal, Sassa. Ich hab hier noch drei Schuhe mitgebracht.
Vielleicht passen sie dir“, meinte Schusti hoffnungsvoll.

Sassa schüttelte den Kopf.
„Ich glaube nicht, die sind viel zu groß. Und weißt du was, Schusti?!
Ich brauch gar keine weiteren Schuhe mehr. Mir reichen neunhundertsiebenundneunzig.
Ich bin ein flexibler Tausendfüßler. Und tanzen kann ich trotzdem!
Mit nur neunhundertsiebenundneunzig Schuhen gibt das sogar einen ganz besonderen Rhythmus.“

„Da bin ich aber froh“, sagte Schusti erleichtert.
„Trotzdem wüsste ich nur zu gern, wer die drei Schuhe geklaut hat!“

Da setzte die Grillen-Band wieder ein, und plötzlich drängten sich die frechen Fliegen näher vorne.
Sie hatten einer Grille aus der Band den Hut stibitzt und warfen ihn sich kichernd hin und her.
Feixend gaben sie sich so als die wahren Verursacher des Schuhchaos zu erkennen.

„Aha! Das müssen dann wohl die frechen Fliegen gewesen sein!“, dachte sich Schusti.
Er schmunzelte und war auf einmal sehr zufrieden.

29

Lied 13 – Tanzfest

*Freche Fliegen auf den Wiesen
Tausend hier, tausend dort, rundherum in einem fort.*

*Tausend hier, tausend dort, rundherum in einem fort.
Tausend dort und dort, rundherum tanzen wir!*

*Tanz:
Tausend Füße nicht länger warten!
Tanzfest kann jetzt starten!*

*Tausend Füße tanzen jetzt famos,
denn Tausendfüßlers Tanzfest geht jetzt los!
Tausendfüßlers tausend Füße,
Tausendfüßlers Tanzfest geht jetzt los!*

Applausmusik ab Takt 67 bis Fine (optional)